

Bibel für Kinder
zeigt:

David, der
Hirtenjunge



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000
Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Vor langer Zeit, als der König Saul in Israel regierte, gab es einen Jungen mit Namen David.



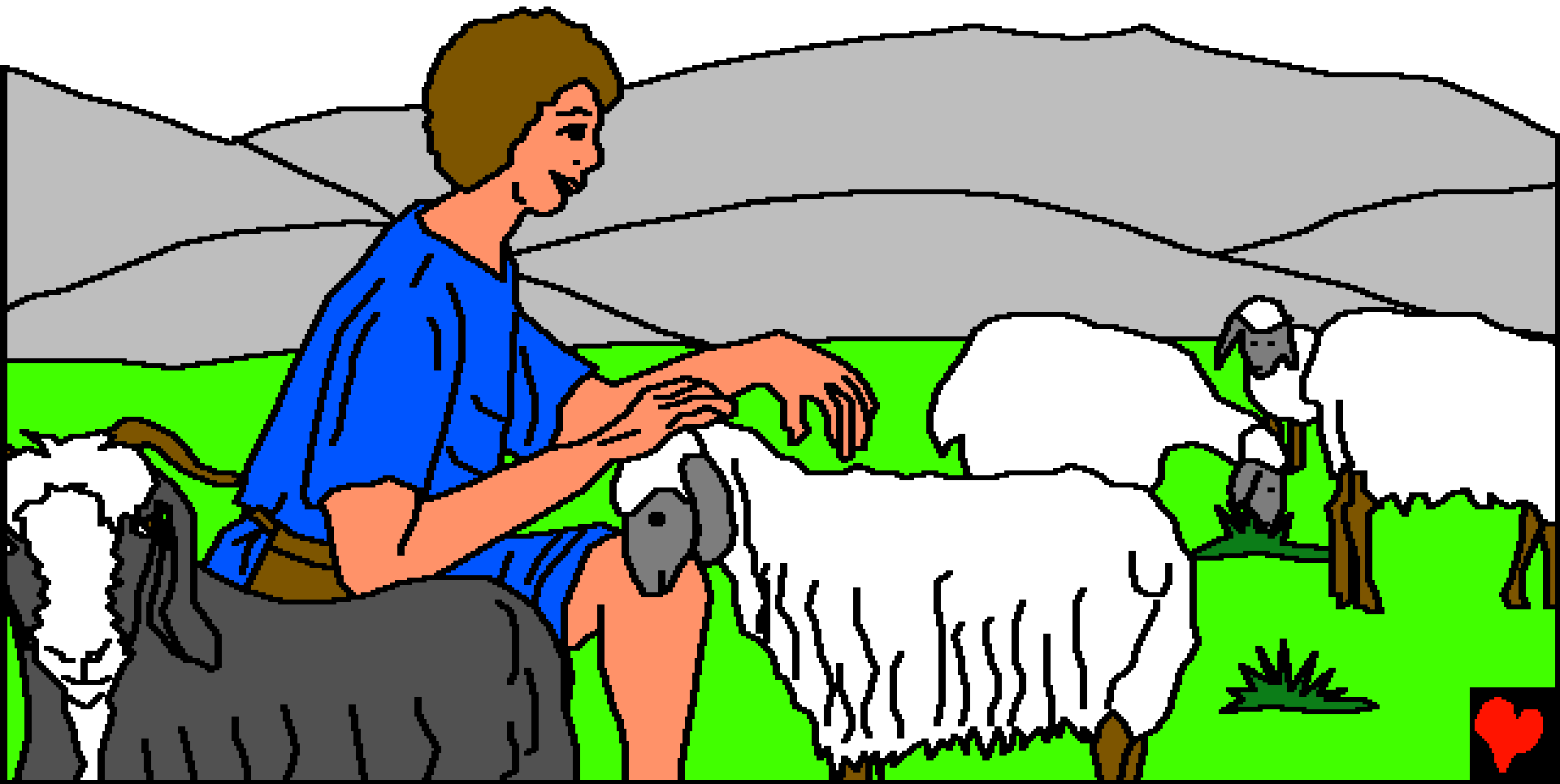
Dieser half seinen sieben Brüdern,
die Herden ihres Vaters zu hüten.



Obwohl er der Jüngste war, war David ein starker, mutiger Junge, der Gott liebte und ihm vertraute.



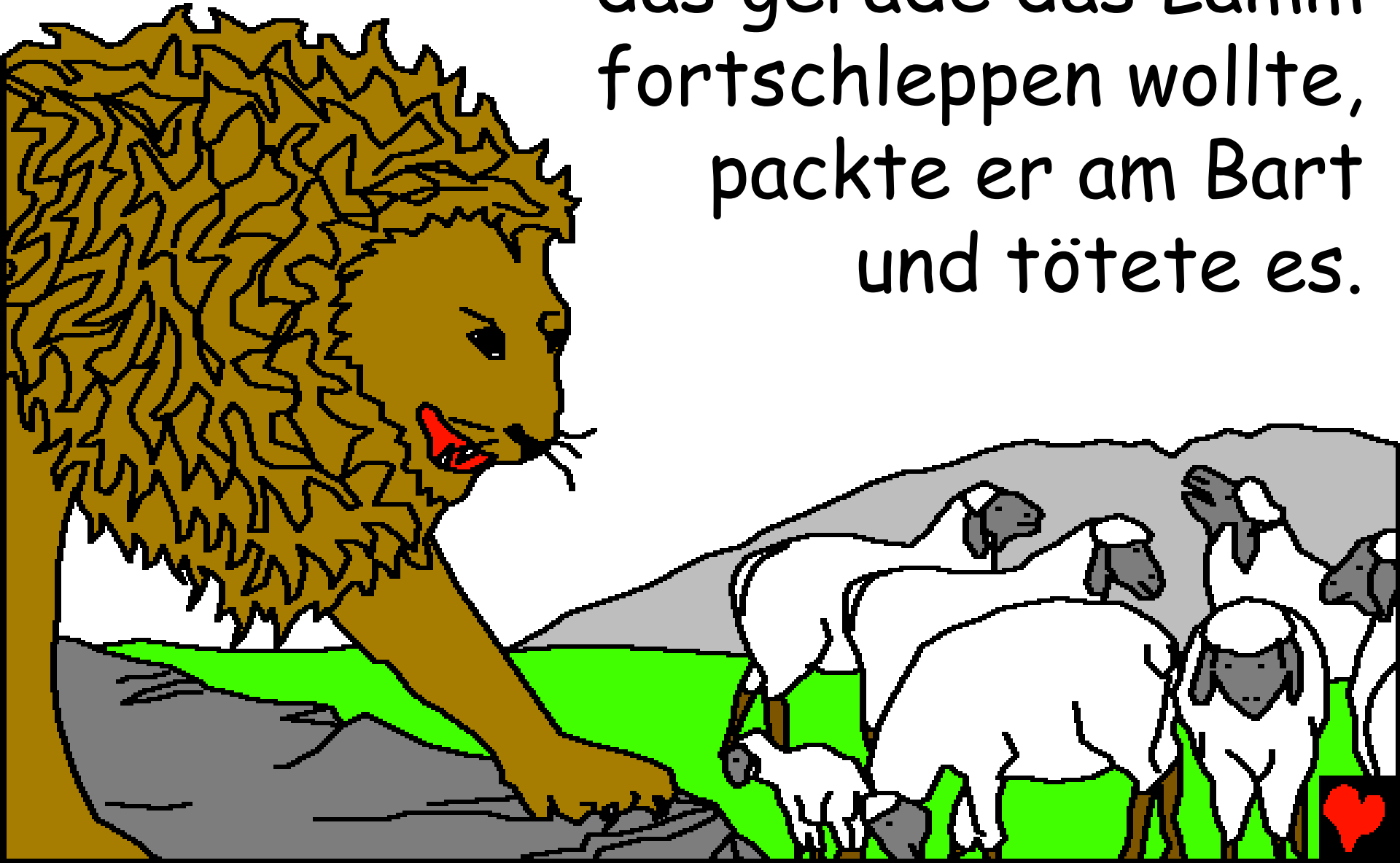
Er lebte in der Stadt Bethlehem.



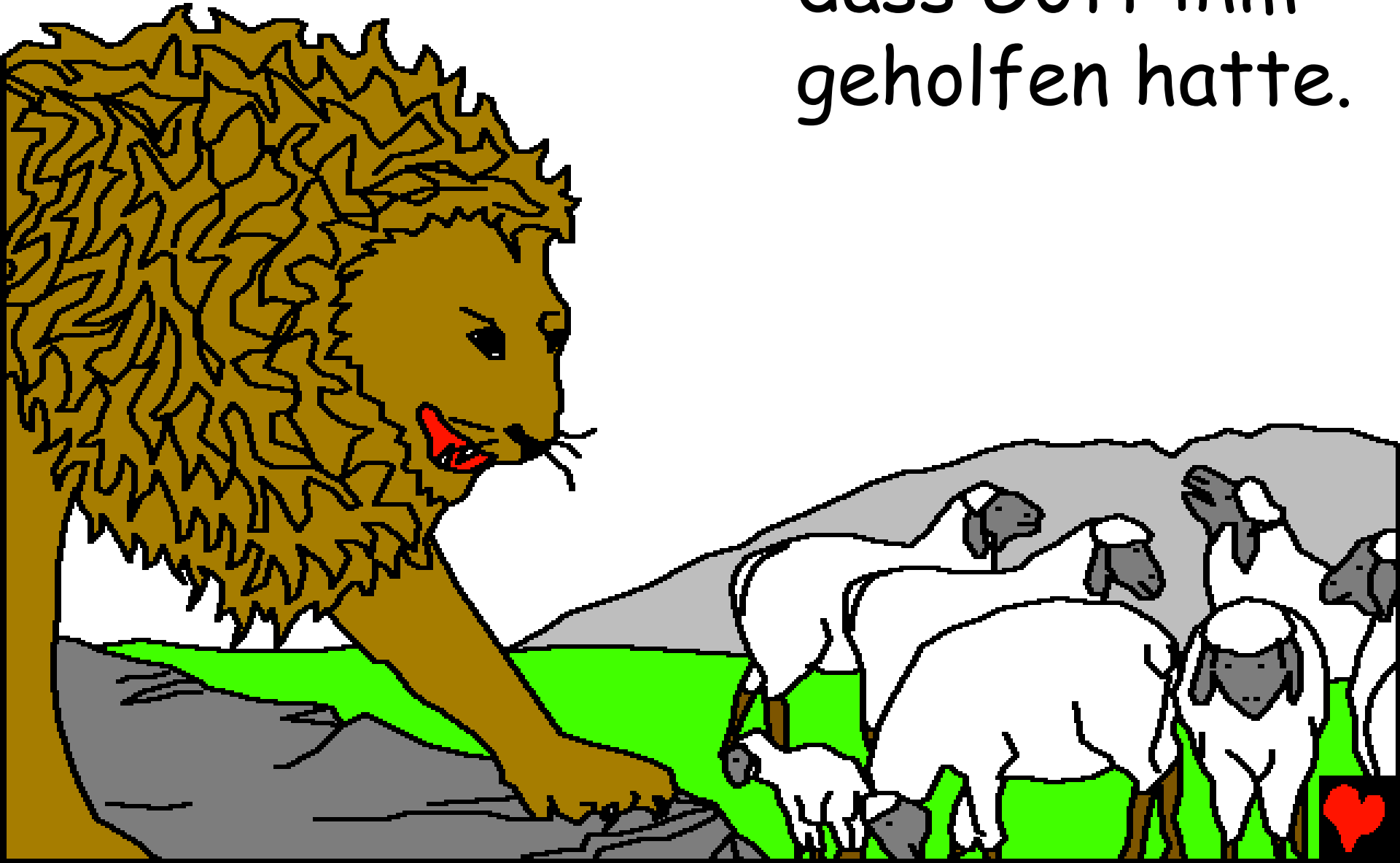
Einmal griff ein Löwe die Herde an,
um sich ein kleines Lamm
fürs Abendbrot
wegzuschnappen.
Der junge David
griff den Angreifer
an.



Das knurrende wilde Tier,
das gerade das Lamm
fortschleppen wollte,
packte er am Bart
und tötete es.



David wusste,
dass Gott ihm
geholfen hatte.



Samuel, Gottes Prophet, war noch immer traurig darüber, dass der König Saul Gott gegenüber so versagt hatte.



„Wie lange willst du noch wegen Saul traurig sein?“, schimpfte Gott mit Samuel.



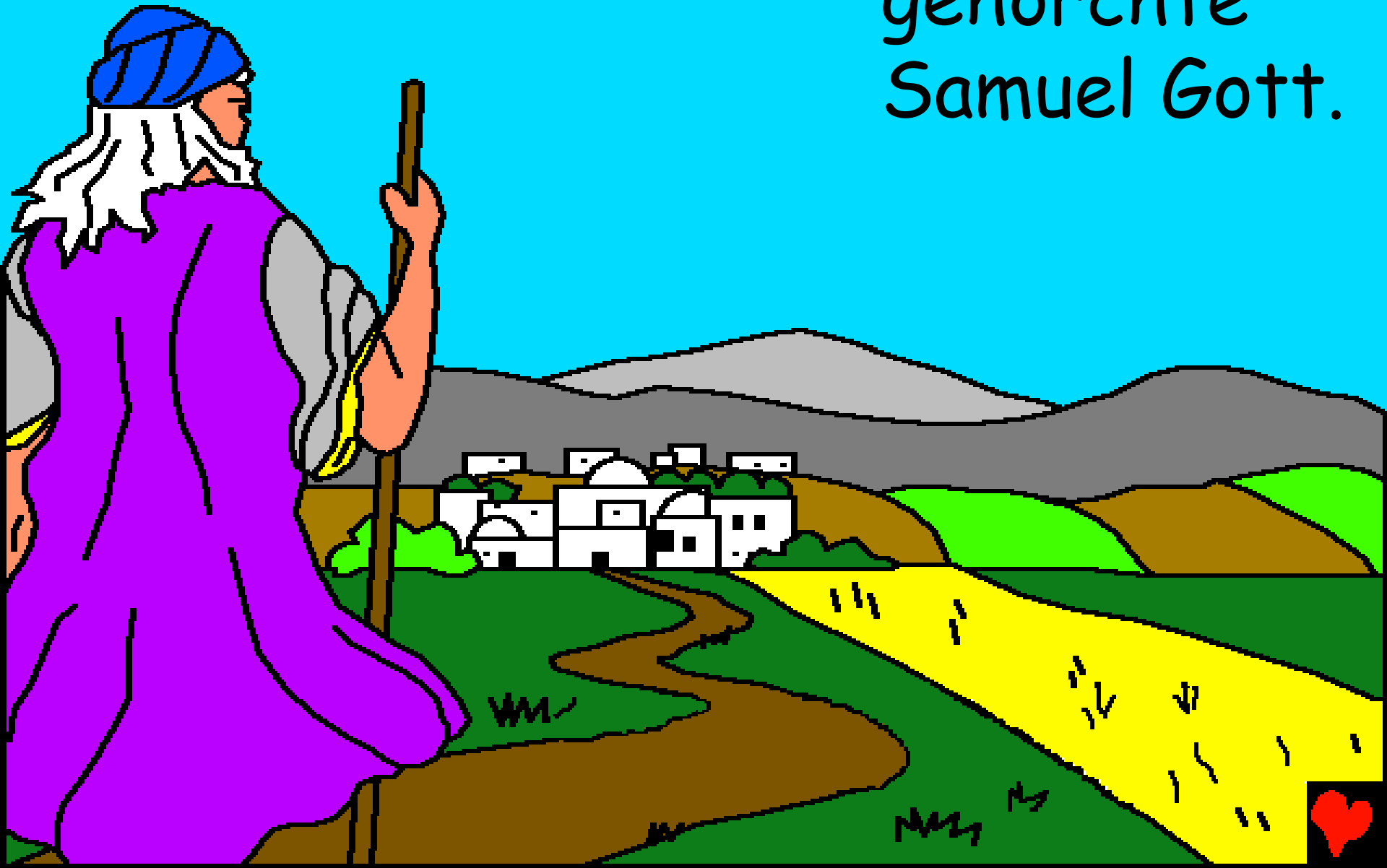
„Ich schicke dich zu dem Jesse,
denn ich habe mir unter seinen
Söhnen einen zum König
ausgesucht.“ Jesse
war Davids Vater.



Samuel wusste, dass König Saul ihn dafür töten könnte, wenn er einfach losging, um einen neuen König zu finden.



Trotzdem
gehorchte
Samuel Gott.





Als Samuel ankam,
ließ Jesse sieben
von seinen Söhnen
vor Samuel
vorbeigehen.
Und Samuel
sagte zu Jesse:
„Der Herr hat
diese nicht
ausgesucht.“





Nun war nur noch David, der Jüngste, übrig. Er war draußen bei den Schafen. Sie brachten David herein. Und der Herr sagte: „Steh auf, salbe ihn, denn er ist es.“



Im Palast von Saul ging der Geist des Herrn von Saul weg und Saul wurde ein sehr schwieriger Mensch.



Seine Diener
dachten, dass
man Saul mit
guter Musik
beruhigen
könnte.



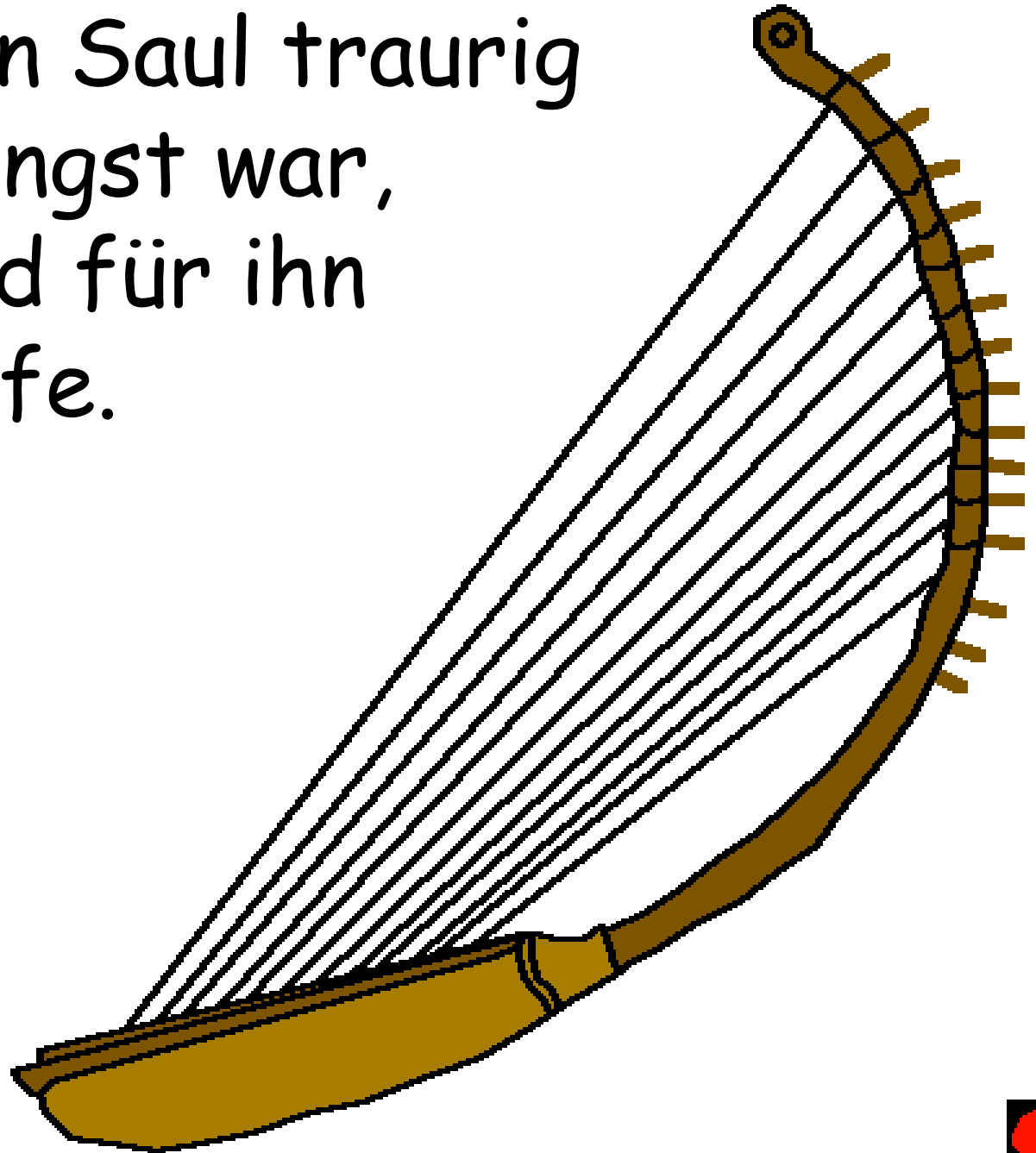
Einer von ihnen kannte einen jungen Mann, der gut Harfe spielen konnte. Kannst du dir denken, wer dieser junge Mann war? Ja, David.



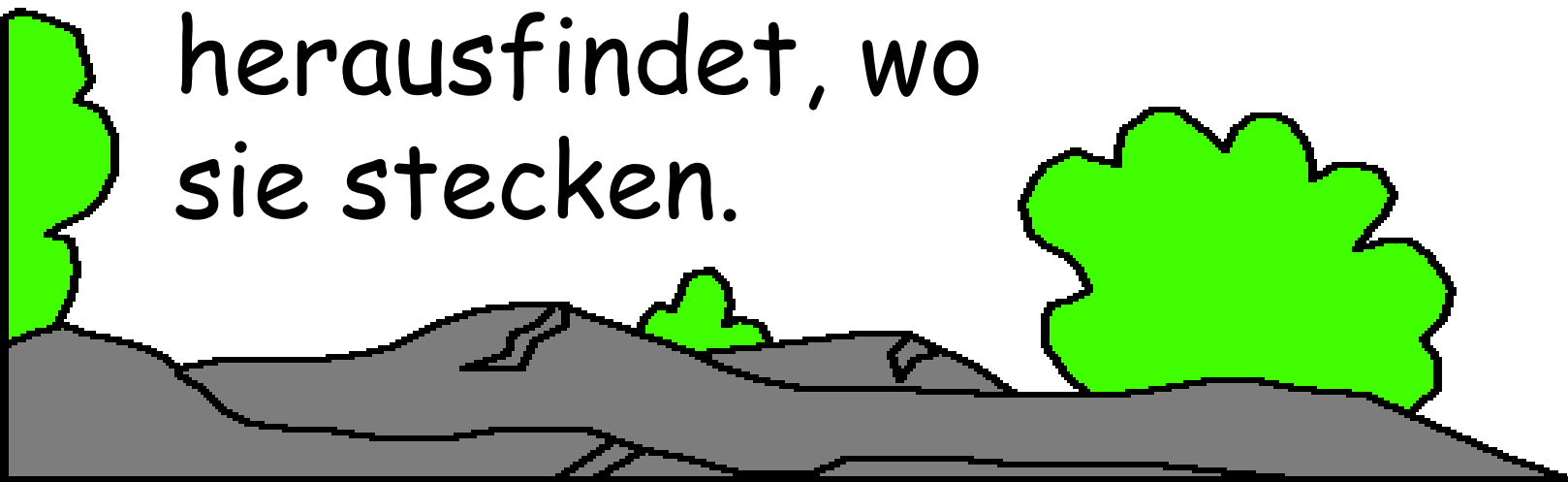
Davids Musik beruhigte Saul und half ihm, seine Gedanken zu ordnen. Saul bat den Jesse um Erlaubnis, dass David im Dienst des Königs bleibt.



Immer, wenn Saul traurig
und voller Angst war,
spielte David für ihn
auf der Harfe.
Das half.



Nachdem David nach Hause gegangen war, hatte Saul einen großen Kampf mit den Philistern. Davids Brüder kämpften in Sauls Armeen. Jesse schickte David an die Front, damit er seinen Brüdern etwas zu essen bringe und herausfindet, wo sie stecken.



Ein gewaltiger Riese von den
Philistern, Goliath, ...



... hatte alle israelitischen Soldaten
eingeschüchtert.



„Wählt euch einen Mann aus und dann lasst ihn zu mir herunterkommen!“, rief Goliath.



„Wenn er in der Lage ist, mit mir zu kämpfen, dann werden wir eure Diener sein. Aber wenn ich ihn töte, dann seid ihr unsere Diener und

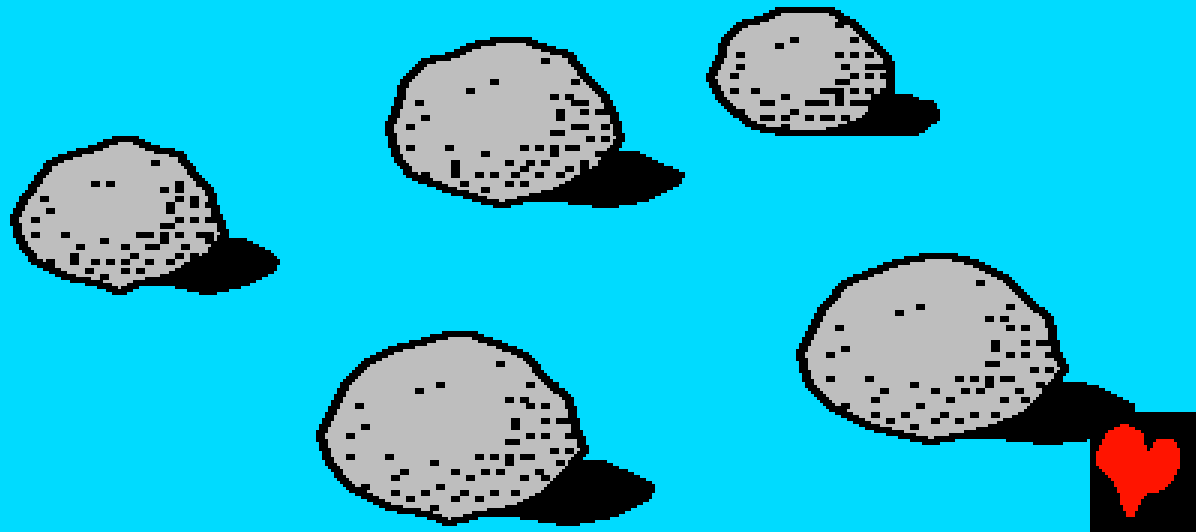
müsst für uns arbeiten.“



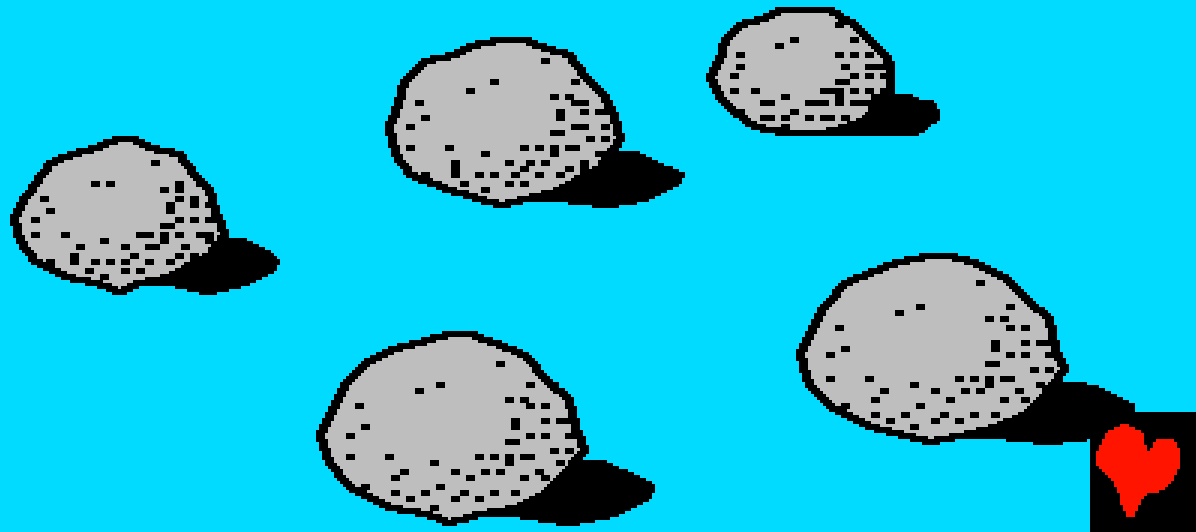
Alle Männer von Israel flohen, als sie den Riesen sahen, denn sie hatten furchtbare Angst.



Dann sagte David zu Saul: „Niemand soll wegen diesem Mann vor Angst verzweifeln. Dein Diener wird losgehen und mit diesem Philister kämpfen.“



Saul wollte, dass David eine Rüstung und ein Schwert trug. Stattdessen nahm er seine Steinschleuder und hob fünf glatte Steine aus dem Bach auf.



Goliath
lachte, als er
sah, dass der
junge David
nicht einmal
eine Rüstung
trug.





„Ich werde
deinen Körper
den Vögeln in
der Luft und
den Tieren
auf dem Feld
zu fressen
geben!“,
brüllte er.



„Ich komme
zu dir im
Namen des
HERRN!“,
antwortete
David.



„Heute wird
der HERR
dich in meine
Hände geben,
denn die
Schlacht
gehört dem
HERRN!“



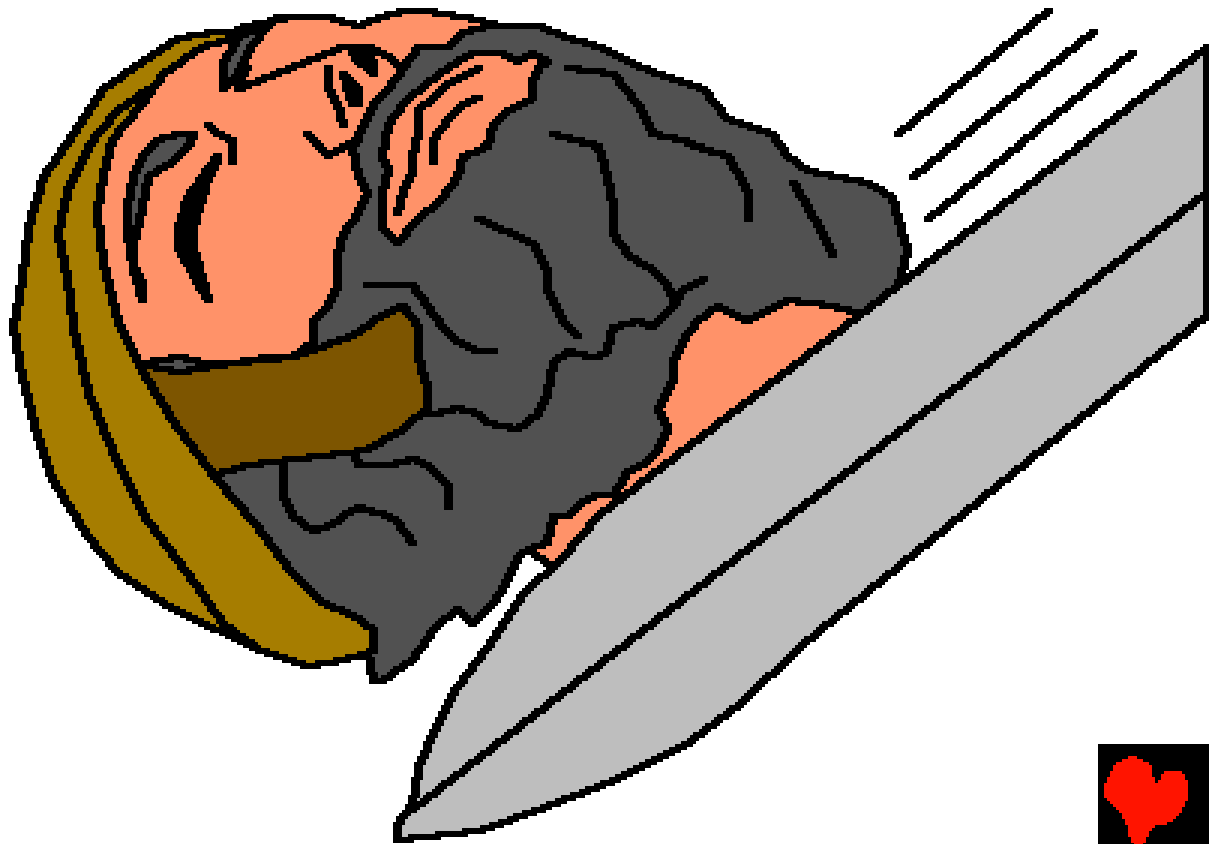
Dann
rannte David
geradewegs
auf Goliath
zu.



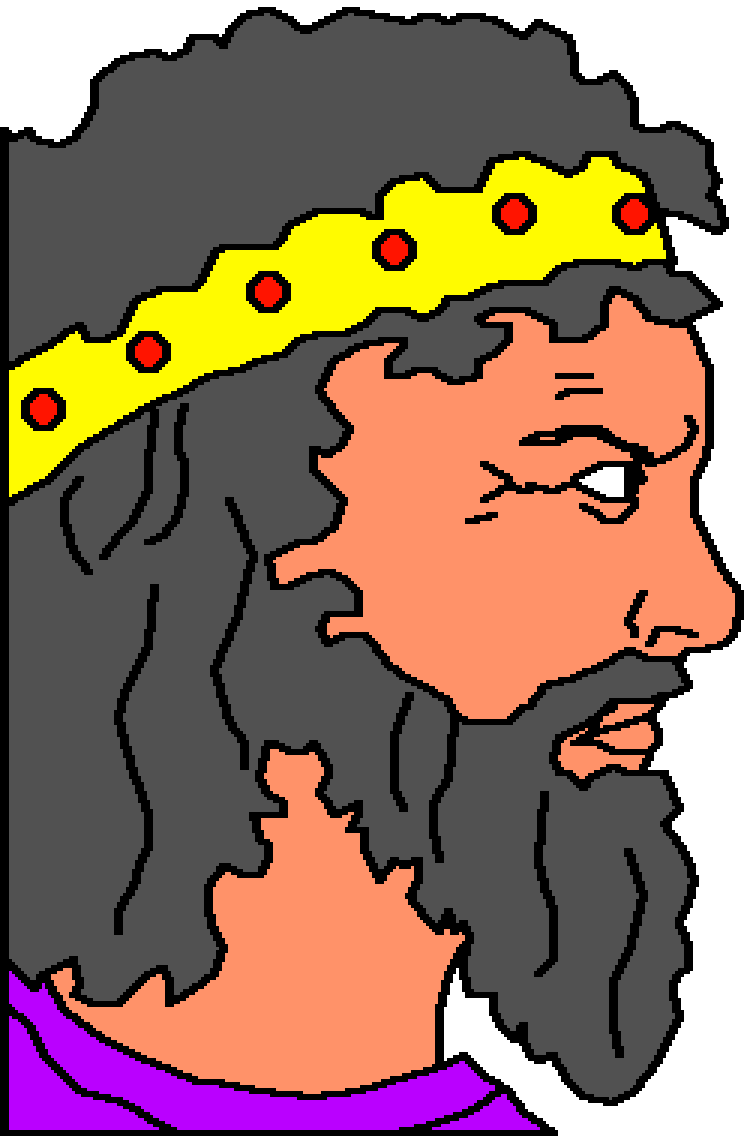
Als er rannte, feuerte er einen
Stein aus seiner Steinschleuder und
traf den Goliath
genau an
seiner
Stirn.
Goliath
fiel um!

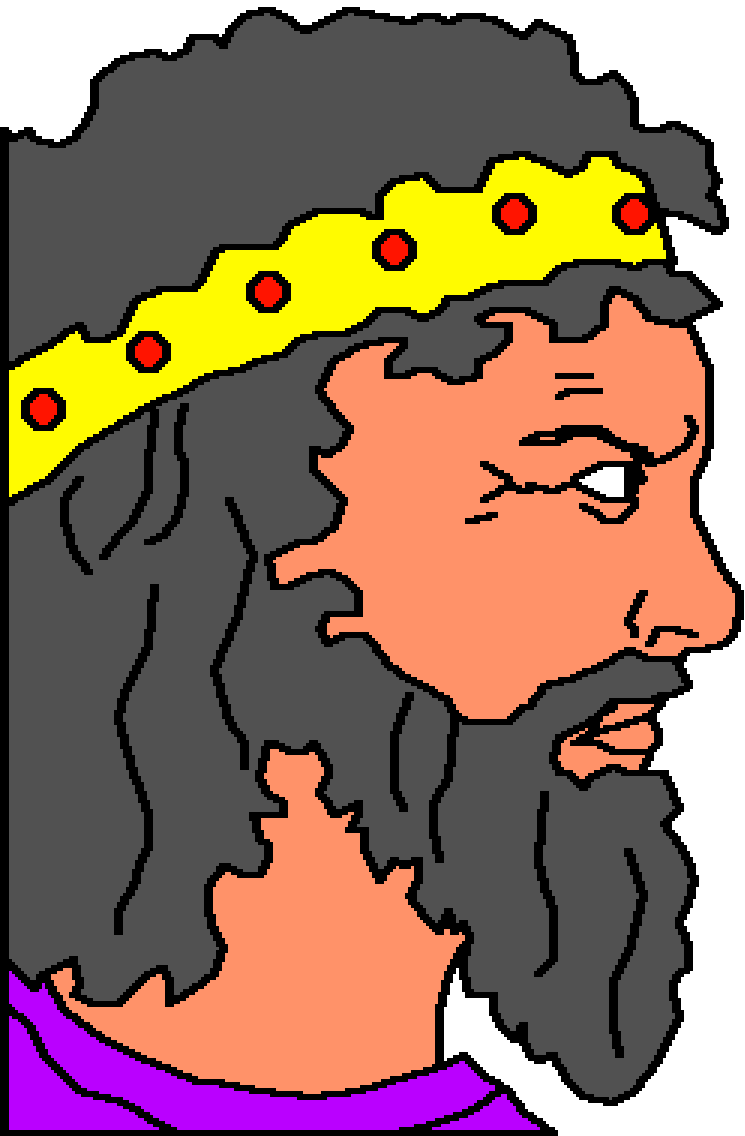


David zog schnell Goliaths riesiges
Schwert heraus und schnitt ihm den
Kopf ab. Als die Philister Goliaths
Kopf sahen,
rannten
sie um
ihr Leben.



König Saul
dachte nicht daran,
dass dieser Mann
derselbe David war,
der ihn mit seiner
Harfe beruhigt
hatte.

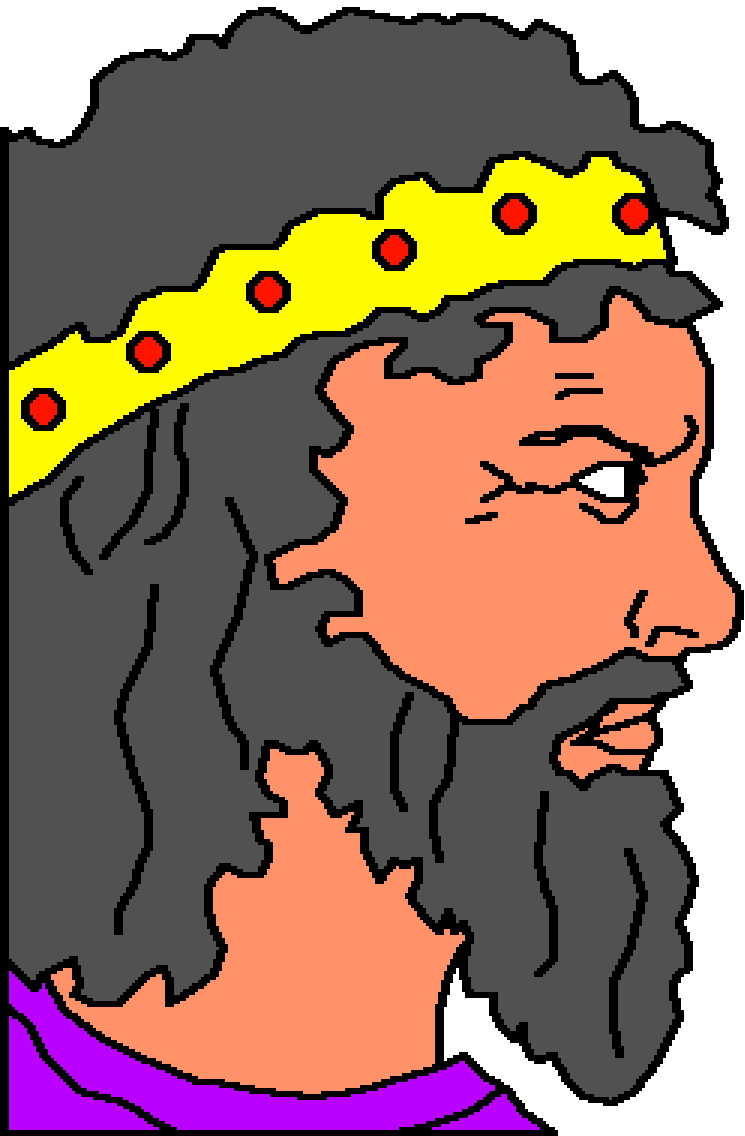




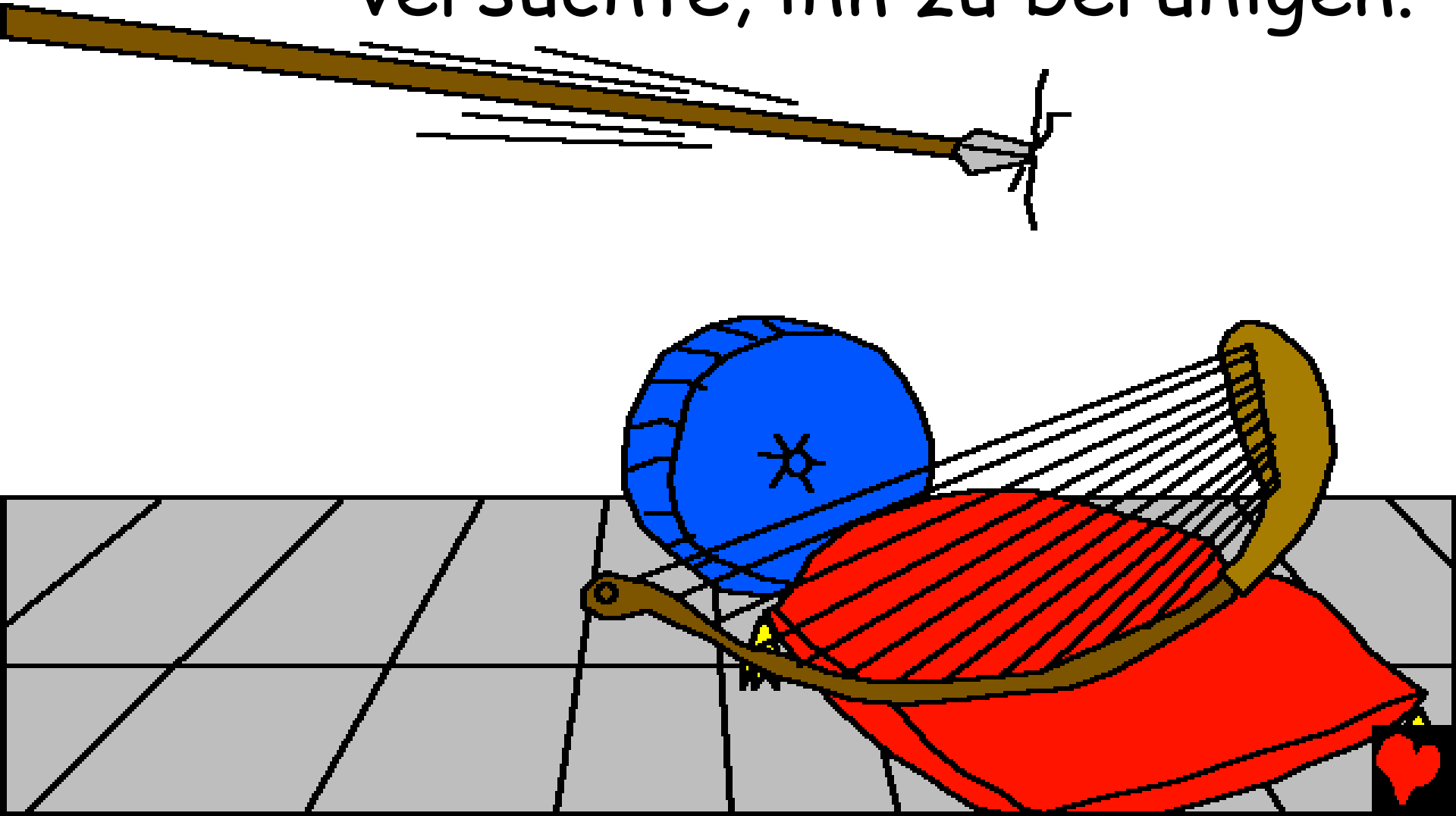
Er machte David zum Anführer seiner Armee und dann wurde er eifersüchtig, als die Menschen ihn wegen seiner Siege verehrten.



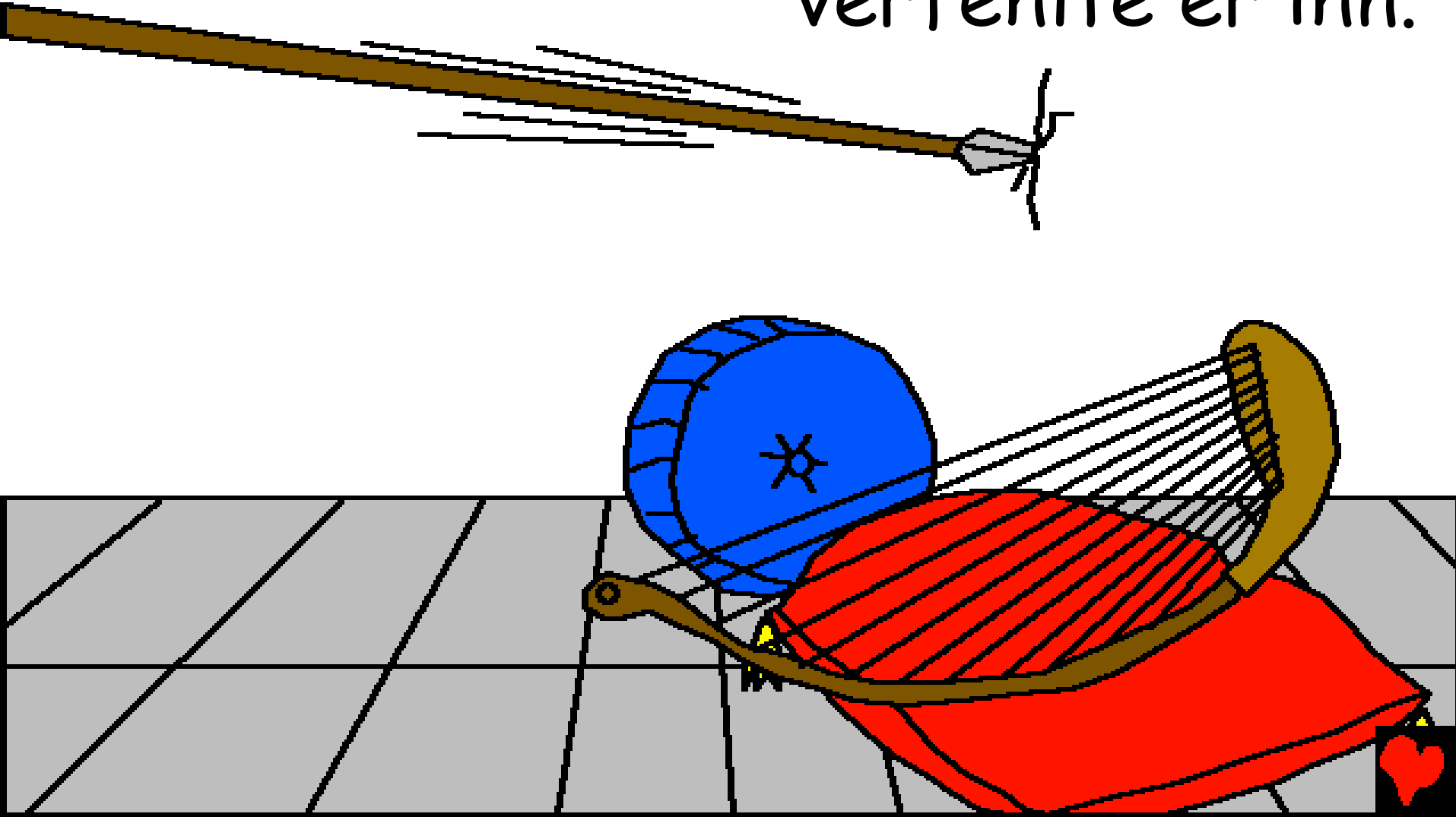
„Er will doch nur das Königtum haben, was denn sonst!“, dachte Saul. So beobachtete Saul den David von diesem Tag an sehr genau.



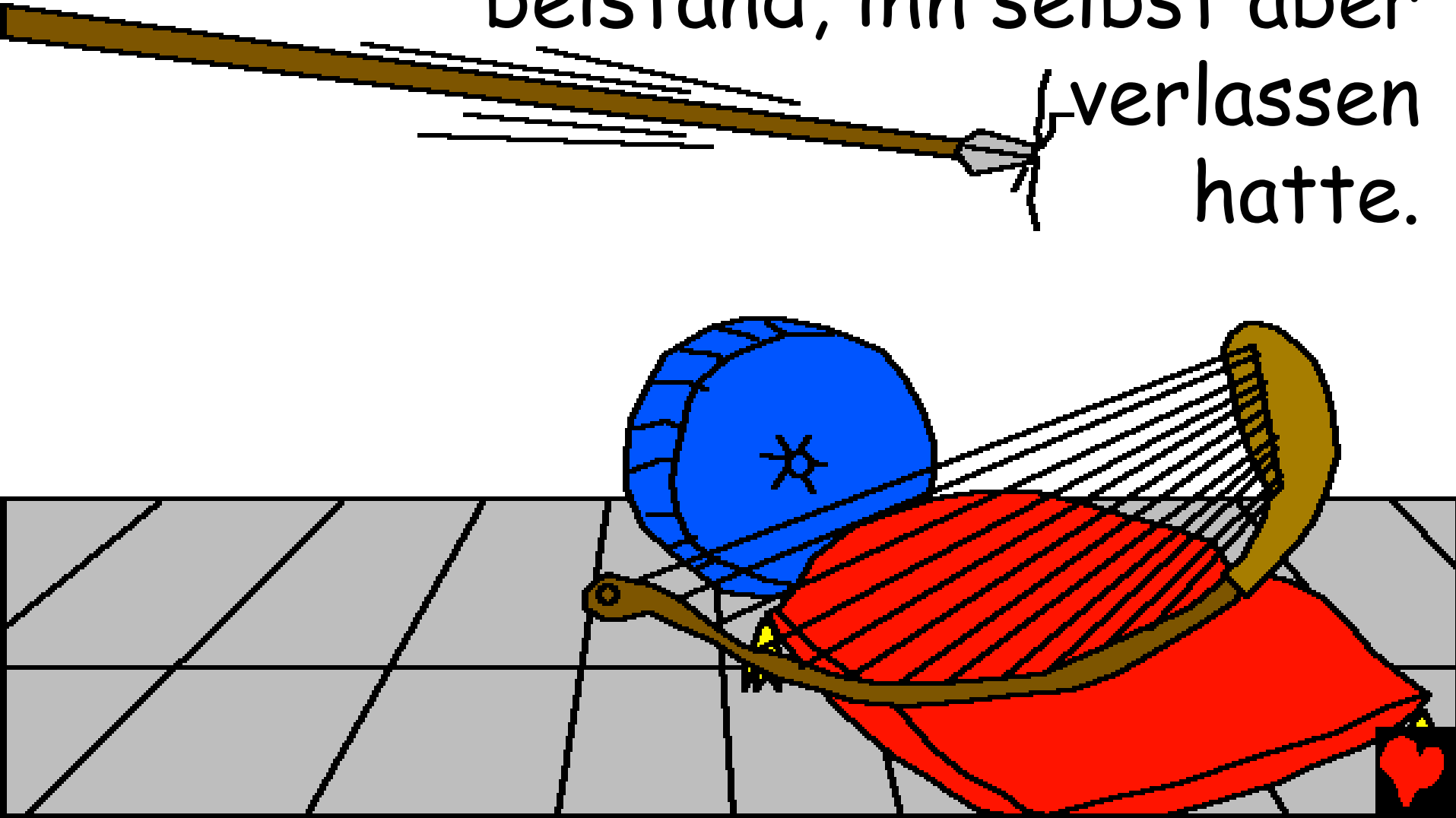
Und wieder war Saul sorgenvoll.
So spielte David ihm Musik vor und
versuchte, ihn zu beruhigen.



Dreimal warf Saul seinen
Speer auf David. Doch jedes Mal
verfehlte er ihn.



Saul hatte Angst vor David,
weil er wusste, dass der HERR ihm
beistand, ihn selbst aber
verlassen
hatte.



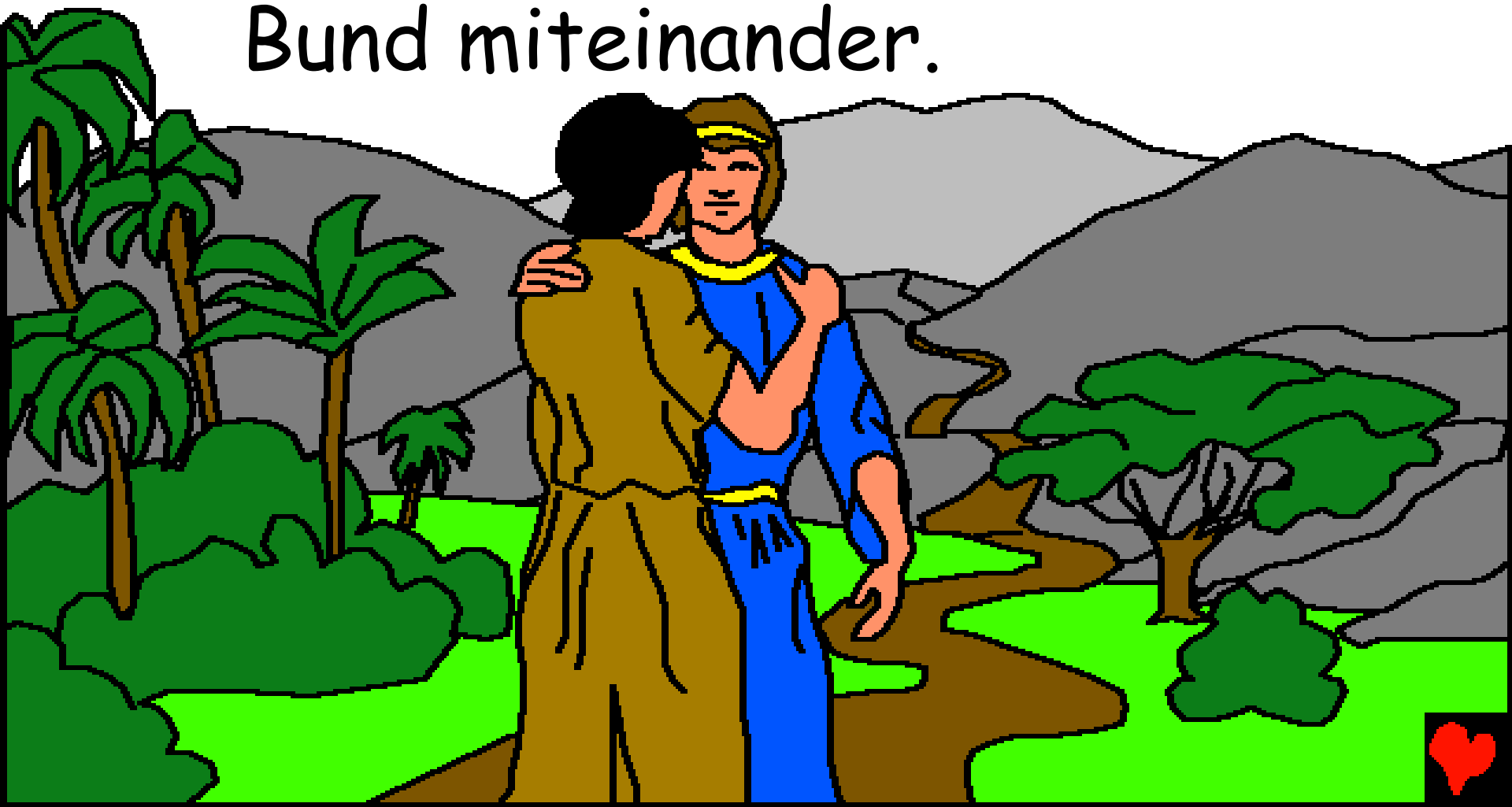
Jonathan aber, Davids Sohn,
liebte David wie einen Bruder.
„Mein Vater will dich töten“,
warnte er David.
Deshalb rannte
David weg.



Seine Frau legte eine Puppe in sein Bett und ließ David mitten in der Nacht zum Fenster hinaus. Als Sauls Männer am Morgen kamen, war David verschwunden.



David musste vor Saul an einen weit entfernten Ort fliehen. Zuvor schlossen er und Jonathan einen Bund miteinander.



Sie versprachen, dass sie sich
immer gegenseitig helfen werden.



Traurig sagten die beiden Freunde
„Tschüss“ zueinander.



David machte sich auf, um einen Ort zu finden, wo er wohnen konnte, ohne Angst, dass Sauls Soldaten ihn finden könnten.



„David, der Hirtenjunge“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1 Samuel 16-20

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

